

# Neue Nachbarn

von: Mona & Soraya

Hallo, ich bin Maja. Ich wohne in einer kleinen Stadt bei Berlin, ich habe eine ganz normale Familie, was ich von meinen neuen Nachbarn nicht behaupten kann. Ich fange lieber von vorne an: Eines Montags nach der Schule ging ich auf den Spielplatz, um ein wenig Basketball zu spielen. Auf einmal kam ein Kind zu mir, es sah etwas komisch aus. Es hatte schwarze kurze Haare, abgetragene Jungs-Klamotten, tiefblaue Augen und es hatte einen Fußball unter dem Arm. Ich wusste nicht so recht, was ich machen sollte, ich wusste ja noch nicht einmal, ob es ein Mädchen oder ein Junge ist. Es fragte mich, ob ich mit ihm Fußball spielen würde. Ich antwortete mit einer leisen, piepsigen Stimme: „Ja“ und als es mir den Ball zuspielte, murmelte ich: „Wenn du meinst?!“ Nach einer kurzen Zeit, als ich schon weit zurücklag, fragte ich: „Woher kommst du? Ich hab dich hier noch nie gesehen.“ „Ich bin aus dem Ausland hierher gezogen, ich bin gestern angekommen“, sagte es. Ich wunderte mich, da seine Stimme so weiblich klang, aber ich traute mich nicht zu fragen, ob es ein Junge oder Mädchen war. Also fragte ich nach dem Namen: „Wie heißt du denn? Es sagte wieder in der mädchenhaften Stimme: „Ich heiße Bobi und du?“ Jetzt wusste ich leider immer noch nicht, ob es ein Junge oder Mädchen war. Trotzdem antwortete ich: „Mein Name ist Maja.“ Ich musste ziemlich verwundert dreingeschaut haben, da es mich erschrocken anschaute. „Wohnst du in dem pinkfarbenen Haus mit dem Apfelbaum?“ fragte es mit einer piepsigen Stimme. Nun wunderte ich mich wirklich, woher wusste es das?

Ich fragte verwundert: „Woher weißt du das?“ Nun fing es an zu stottern: „Ähhhh, aalssssso ja, ähmmm, ja das war so...“ Da fuhr ich ihn an: „Du hast mir hinterherspioniert?“ Es sagte, obwohl ich inzwischen herausgefunden hatte, dass es eine sie war: „Es tut mir leid, ich hatte noch keine Freundinnen und fand dich so nett.“ Ich schaute sie böse an und sagte: „Lass mich besser in Ruhe!“

Doch inzwischen lässt sie mich nicht mehr in Ruhe, was auch gut so ist, da wir beste Freundinnen sind. Am besten an ihr finde ich, dass sie so merkwürdig ist.

**Happy End**